Zeitungsbericht vom Löwentag (Dienstag 12. Juli 2011)

Am Morgen sind wir um 7.30 Uhr geweckt worden. Wir machten uns bereit für den Löwen-Tag. Nach einem feinen Frühstück haben wir uns draussen versammelt. Jedes Team teilte sich in zwei Gruppen, damit die eine Hälfte Fragen beantworten konnte und die andere Hälfte sammelte Punkte an verschiedenen Posten. Die Fragen waren zum Teil sehr schwierig, aber wir schafften sie alle. Die Posten jedoch waren sehr lustig und wir hatten viel Spass dabei. Wir mussten Nanos stapeln, Zündhölzli werfen, Pennenudeln mit einer Spaghetti aufspiessen, Zahnstocher werfen, einen Liter Wasser abschätzen, eine Minute schätzen, Teebeutel möglichst weit mit dem Mund werfen und Zündhölzli auf einen Flaschenhals stapeln. Die Zeit verging wie im Flug und schon war es Zeit für das Mittagessen. Es gab Pizza mit Salat.

Da die Sonne den ganzen Tag schien, machten wir einige Spiele mit Wasser. Wir mussten z.B. Becher in bestimmte Felder transportieren, welche durch Zufall mit einem Würfel festgelegt wurden. Auch mussten wir in der Gruppe in einer Reihe hintereinander stehen und uns gegenseitig Wasser in die in den Mündern gehaltenen Becher leeren. Die Gruppe die am Schluss am meisten Wasser im Becher hatte, gewann das Spiel. Weiter gab es noch den Posten, bei welchem wir mit Wasser ein Kunstwerk auf den Boden zeichnen mussten und einen, bei welchem je ein Gruppenmitglied mit einem mit Wasser gefüllten Becher unter den anderen Gruppenmitgliedern durchkriechen musste. Nach diesen Posten bekamen wir als Belohnung für unsere Leistungen eine Glacé mit Orangengeschmack. Diese genossen wir alle sehr, vor allem bei diesem heissen Wetter.

Nach dieser Stärkung versammelten wir uns für ein neues Spiel. Jede Gruppe hatte ein Feld, in welches wir Wasserballone hineinlegen mussten. Diese bekamen wir in der Mitte des Feldes. Ebenfalls durften wir bei den anderen Gruppen die Ballone klauen. Dies machte sehr viel Spass und wir konnten so unsere „Munition“ für die Wasserschlacht sammeln. Das Startzeichen für die Wasserschlacht wurde gegeben und wir rannten mit unseren Wasserballonen in die Mitte des Feldes und wurden nass. Doch nicht genug, denn einige Leiter standen auf dem Dach und spritzten mit einem Schlauch nach unten. Wir genossen das kühle Wasser und standen gerne darunter. Wir waren klitschnass und wollten nicht aufhören. Doch die Zeit verging wie im Flug und wir mussten alles zusammenräumen und uns für das Nachtessen parat machen.

Zum Znacht gab es Bratwurst mit Chäshörnli und Salat. Mmmmhhhh… Da der Regen einsetzte und wir das Haus nicht mehr verlassen konnten, durften wir zum Abschluss eine Pyjamaparty veranstalten. Nach der Punkteverteilung hörten wir eine Gutenachtgeschichte, welche uns einen einfacheren Start ins Land der Träume bescherte.

Löwen

2011